

Quentisan® Mangan Carbonat



ZULÄSSIG IM
ÖLB



INHALTSSTOFF
Mangan

Quentisan® Mangan Carbonat ist ein Flüssigdünger zur optimalen und ausgewogenen Manganernährung aller Kulturpflanzen. Optimiert den Kohlenhydratstoffwechsel und unterstützt die Pflanze in Stresssituationen. In Feldversuchen bewies dieses Produkt gleiche Wirkung wie ein Standardprodukt.

Die Produktwirkstoffe:

25 % Gesamt-Mangan als Mangancarbonat

Spezial-Formulierung:

Mangan* 25 % (400 g/L); Siliciumdioxid* 1 % (29 g/L); Calcium* 1 % (15 g/L); 0,07 % Aluminiumoxid* (1 g/L).

*Rhodochrosit

pH-Wert: 8 – 10

Dichte: 1,64 kg/L

Vorteile

- Einfache Handhabung
- Beugt Manganmangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor
- Optimale Ergänzung bei eingeschränkter Mikronährstoffversorgung
- Schnelle Pflanzenverfügbarkeit



Anwendungsempfehlung

Kultur	Anwendung und Nutzen
Allgemein	Zur Manganversorgung 1 – 3 L/ha, Konzentration: 0,3 – 0,8 %ig.
Erdbeeren	Höherer Ertrag, Vitalität, Manganversorgung: 2 – 3 mal 1 – 2 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.
Kernobst	Gegen vorzeitigen Blattfall, zur Manganversorgung: mehrmals 0,5 – 1 L/ha ab Abblüte (bei berostungsanfälligen Sorten erst ab Walnussgröße).
Wein	Vorbeugung von Manganmangel und Stiehlähme, Blattqualität: Mehrere Anwendungen mit 1 – 2 L/ha sobald Gescheine sichtbar sind bis einen Monat vor der Lese.
Steinobst	Gegen vorzeitigen Blattfall, zur Manganversorgung: 2 – 3 mal 0,5 – 1 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.
Fruchtgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse	Für Blattqualität, Blattfarbe, Photosynthese, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 1 – 2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Kartoffeln	Gegen vorzeitiges Blattabsterben, für besseren Ertrag, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 1 – 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss.
Zierpflanzen	Für Blattqualität, Blattfarbe, Photosynthese, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 0,5 – 1 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

Nicht während der Blüte ausbringen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Ansprüche der Kultur und Bodenanalyse beachten. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln. Einwirkungsdauer: mindestens 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag.